

Betriebliche Gesundheitsförderung - BGF

Lebenswelt Arbeitsplatz

Gesundheit wird von Menschen in ihrer alltäglichen Umwelt geschaffen und gelebt.

Gesunde Erwachsene verbringen ca. 60% ihrer Tageszeit am Arbeitsplatz.

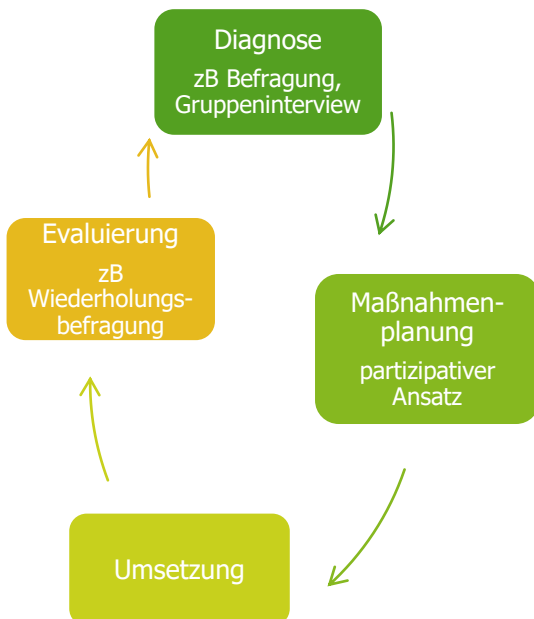
Der Arbeitsplatz hat nicht nur einen entscheidenden Einfluss auf die Gesundheit, sondern ist auch ein wichtiges Setting zur Gesundheitsförderung.

Risikofaktoren und Ressourcen

- Zeitdruck
- Hohe Arbeitsdichte
- Geringer Handlungsspielraum
- Störungen und Unterbrechungen
- Konflikte
- Mangelnde Unterstützung

- + Selbstwirksamkeit
- + Körperliche Fitness
- + Gutes Betriebsklima
- + Handlungsspielraum
- + Weiterbildung
- + Ergonomisches Arbeitsumfeld

Systematischer Prozess



Verhaltensprävention

Nimmt Einfluss auf das individuelle Gesundheitsverhalten.

Verhältnisprävention

Strebt Veränderungen der Lebensbedingungen an, um die Gesundheit zu fördern.

Mehrwert durch BGF

„Es stellt sich nicht die Frage, ob **BGF** sinnvoll ist, sondern **wie sie gestaltet werden muss**, um die bestmöglichen Ergebnisse zu erzielen (Partizipation, Ganzheitlichkeit, Integration, Fokus auf Gesundheit, Einbettung in die längerfristige Unternehmensplanung und Strategie).“¹

Gesundheit und Produktivität hängen unmittelbar zusammen.

Arbeitskräfte, die ihr betriebliches Umfeld negativ beurteilen, weisen deutlich überdurchschnittliche **Krankenstandsquoten** auf².

Förderung einer Mitarbeiter:innen orientierten Unternehmenskultur stärkt über BGF hinaus die individuellen **Ressourcen**, erhöht die **Zufriedenheit, Motivation** und **Bindung** ans Unternehmen.

Im Jahr 2021 betragen die **Gesundheitsausgaben** in Österreich fast € 18 Mrd. Weitere € 9 Mrd. entstanden durch betriebs- und volkswirtschaftliche Kosten von Krankenständen. **Psychisch bedingte Krankenstände** verursachten 3,2% der Krankheitsfälle, aber 11,4% der Krankenstandstage³.

¹ WIFO Fehlzeitenreport 2012

² vgl. WIFO Fehlzeitenreport 2012

³ vgl. WIFO Fehlzeitenreport 2021